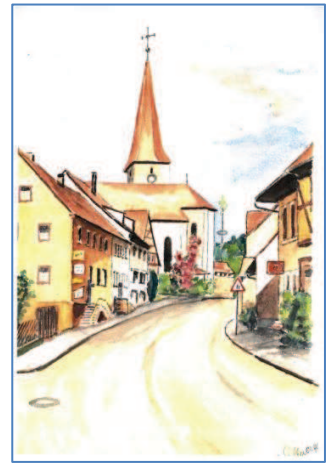


AUSGABE 06/2013  
25.05.2013  
JAHRGANG 28



# **Amts- und Mitteilungsblatt** der Marktgemeinde Flachlanden



Ein alter Birnbaum in voller Blüte bei Neustetten





# Amtliche Bekanntmachungen

## Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Probealarm am Samstag, den 22.06.2013, zwischen 11.00 und 11.30 Uhr.

## Abfallbeseitigung

### Papiertonne

Freitag, 7. Juni 2013

Freitag, 5. Juli 2013

### Gelber Sack

Donnerstag, 27. Juni 2013

Donnerstag, 25. Juli 2013

### Restmüll

Dienstag, 4. Juni 2013

Dienstag, 28. Juni 2013

Dienstag, 2. Juli 2013

### Biomüll

Freitag, 31. Mai 2013

Donnerstag, 13. Juni 2013

Donnerstag, 27. Juni 2013

Restmüll, Gelbe Säcke, Bio- und Papiertonne bitte am Abfuhrtag bereits um 6.00 Uhr bereitstellen! Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grundstücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug öffentlich befahrbaren Ort.

### Problemmüllsammlung

Samstag, 8. Juni 2013, von 11.45 bis 12.30 Uhr, Marktplatz Flachslanden.

### Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

### Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

#### Gebühren:

<b>Normaler Bauschutt:</b>	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinmenge	5,00 €

<b>Gipshaltiger Bauschutt:</b>	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/9208-0
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

### Erdaushub

Reiner Erdaushub (kein Bauschutt) kann über die Gemeinde zum Preis von 5,- € pro m<sup>3</sup> entsorgt werden. Die Anlieferung muss mit der Gemeinde abgestimmt werden!

### Gründeponie

Gartenabfälle können jeden Samstag von 15.00 bis 16.00 Uhr in das Fahrsilo an der Hochstraße gebracht werden.

Gebühren:	1 cbm	9,50 €
	½ cbm	5,00 €
	Kleinmenge	2,50 €

### Fundsachen

- Rotes Taschenmesser, Schulstraße 2, (Busplatz vor der Schule)
- Kinderhut mit Marienkäfer, Marktplatz

### Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

**Herausgeber:** Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704, E-Mail: [hans.henninger@flachslanden.de](mailto:hans.henninger@flachslanden.de)

**Anzeigenannahme:** Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-21,

E-Mail: [poststelle@flachslanden.de](mailto:poststelle@flachslanden.de)  
[karin.zink@flachslanden.de](mailto:karin.zink@flachslanden.de)  
[gabriele.kuhn@flachslanden.de](mailto:gabriele.kuhn@flachslanden.de)

**Druck:** Steimer GmbH, Münchener Straße 1, 76726 Germersheim

**Auflage:** 1.100 pro Ausgabe

**Verteilungsgebiet:** Alle Haushalte in der Gemeinde

**Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden Monats.**

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:**

**Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr**

**Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr**

**Voll möblierte 2-Zi-Whg. mit Bad, komfortabler Ausstattung (Kaminofen, Fußbodenheizung, neuwertige Möbel) in Virnsberg zu vermieten, Tel. 09829/577**



## **Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für die Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 „Wolfsgruben“ des Marktes Flachslanden**

Der Markt Flachslanden hat mit Beschluss vom 22.04.2013 die Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 „Wolfsgruben“ als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplans in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung beim

Markt Flachslanden  
Schulstraße 2  
91604 Flachslanden

während der üblichen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans

und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber dem Markt Flachslanden geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Flachslanden, 02.05.2013

*Henninger,*  
*1. Bürgermeister*

## **Instandhaltungsmaßnahmen der 220-kV-Leitung Ludersheim – Aschaffenburg, Ltg. Nr. B48**

Die Tennet TSO GmbH plant Anfang Mai bis Anfang Juli 2013 Instandhaltungsmaßnahmen an der 220-kV-Leitung Ludersheim – Aschaffenburg.

Die 220-kV-Leitung verläuft durch das Gemeindegebiet des Marktes Flachslanden.

Die ausführende Montagefirma, A. Hak ELECTRON GmbH, ist angewiesen, Flur-, Wege- und sonstige Schäden soweit als möglich zu vermeiden bzw. zu begrenzen. Zur Abstimmung der Zufahrtswege wird sich unsere Montagefirma mit Ihnen in Verbindung setzen.

Unvermeidbare Wege- und Flurschäden, die im Zusammenhang mit o. g. Arbeiten entstehen, werden nach Beendigung der Maßnahme mit den entsprechenden Grundeigentümern bzw. Nutzungsberechtigten abgegolten.

Falls Sie noch Fragen haben, beantwortet sie der Projektleiter Herr Heiko Roisch, Tel. 0951/91636-4762, gern.

*TenneT TSO GmbH*

## **Gemeinderat**

### **Gemeinderatssitzung vom 02.04.2013 – öffentlicher Teil**

#### **1. Baupläne**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

##### **BV Bayer GbR, Brunnenstraße 4**

##### **Neubau einer Überdachung auf dem Grundstück FINr. 681, Gemarkung Flachslanden**

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Dem gemeindlichen Einvernehmen steht nichts entgegen.

##### **Beschluss: (einstimmig)**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

##### **BV Bayer GbR, Brunnenstraße 4**

##### **Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf dem Grundstück FINr. 1411, Gemarkung Flachslanden**

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Dem gemeindlichen Einvernehmen steht nichts entgegen.

##### **Beschluss: (einstimmig)**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.



## 2. Breitbandversorgung von Sondernohe, Virnsberg, Kemmathen und Boxau – Antrag von Bürgern auf erneute Abstimmung

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Mit Beschluss des Marktgemeinderats vom 13.03.2012 ist der Markt Flachslanden dem Vertrag des Marktes Obernzenn mit der Fa. Econtec beigetreten. Damit nutzte der Gemeinderat die Gelegenheit, durch Inanspruchnahme staatlicher Fördermittel gemeinsam mit der Nachbargemeinde, die schlechte Breitbandversorgung im Ortsteil Sondernohe zu verbessern. Der Kostenbeitrag des Marktes Flachslanden nach Abzug der Fördermittel (70 %) betrug 28.000 €. Ein in Sondernohe zu errichtender Richtfunkempfänger sollte diesen Ortsteil mit einer Hybrid-Breitbandverbindung versorgen.

Nachdem von der Fa. Econtec festgestellt worden war, dass ca. ein Drittel der Haushalte der Ortsteils Sondernohe nicht über den Kabelverzweiger in Sondernohe, sondern über den Kabelverzweiger in Virnsberg (Standort Schloßstraße 12) versorgt wird, bot sich die Gelegenheit, ohne weitere Kosten auch den Ortsteil Virnsberg mit einer Breitbandverbindung zu versorgen.

Diese Richtfunkantenne sollte aufgrund des Beschlusses des Gemeinderats vom 11.03.2013 aus optischen Gründen statt beim Anwesen Schloßstraße 12 auf dem Dach des sog. „Heiligen Grabes“ (Schafhof) installiert werden. Die Mehrkosten von ca. 3.580,- € muss der Markt Flachslanden tragen. Nachdem die Bauarbeiten begonnen hatten, äußerten Anwohner der Schloßstraße und des Schafhofs gesundheitliche Bedenken gegen die Errichtung der Richtfunkantenne auf dem Gebäude des Heiligen Grabes.

Ein Gesprächstermin zwischen Bürgermeister Henninger und den Anwohnern am 22.03.2013 brachte keine Einigung. Deshalb wurde zwischen Bürgermeister Henninger und den Anwohnern noch am 22.03.2013 für den 28.03.2013 eine Informationsveranstaltung mit dem zuständigen Mitarbeiter des Landesamts für Umwelt und einem Vertreter der Fa. Econtec anberaunt.

Ohne das Ergebnis der Informationsveranstaltung vom 28.03.2013 abzuwarten wurde von den Gegnern der Richtfunkantenne zwischen dem 22.03. und 26.03.2013 die Sammlung von Unterschriften gegen das Vorhaben initiiert. Sie halten die Richtfunkantenne für gesundheitsgefährdend. Außerdem sei sie überflüssig, da ab Mai 2013 über den Funkmast am Roten Kreuz (Kreuzung an der Hochstraße südlich Virnsberg) LTE

über die Telekom verfügbar sei. Es werde bezweifelt, dass in Virnsberg und Sondernohe ein Bedarf für die Hybrid-Breitbandlösung vorhanden sei. Ein Antrag auf erneute Behandlung der Angelegenheit im Marktgemeinderat nebst einer Vielzahl von Unterschriften wurde am 25. und 26.03.2013 im Rathaus abgegeben.

Das Ergebnis der Informationsveranstaltung vom 28.03.2013 kann folgendermaßen zusammengefasst werden:

- Eine Gesundheitsschädigung der Anwohner wegen der Richtfunkantenne auf dem Dach des Gebäudes des Heiligen Grabes kann aus Sicht des Landesamts für Umwelt ausgeschlossen werden.
- Im Abstand von wenigen Metern ist keine Strahlung mehr messbar.
- Es gibt keine Einwirkung der Richtfunkstrahlung auf angrenzende Häuser.
- Alle Grenzwerte werden eingehalten, selbst die geforderten, aber nicht anwendbaren Schweizer oder Salzburger Grenzwerte
- Die Strahlungsemissionen einer LTE-Funk-einrichtung sind um ein Vielfaches höher (ca. um den Faktor 1.000) als die einer Richtfunkeinrichtung.

Bilder illustrierten vorhandene Richtfunkeinrichtungen in verschiedenen Ortsteilen des Marktes Emskirchen. Eine Richtfunkeinrichtung befindet sich auf dem Spielplatz des Kindergartens im Ortsteil Brunn. Erster Bürgermeister Helmut Weiß, Markt Obernzenn, befand die Vorgehensweise des Marktes Flachslanden beim Abschluss des Vertrages mit dem Markt Obernzenn bzw. der Fa. Econtec nicht für außergewöhnlich. Die Fa. Econtec ist von der Regierung von Mittelfranken gebeten worden, für den Markt Obernzenn ein Angebot abzugeben, um die bisherige schlechte Breitbandversorgung zu beheben. Viele andere Gemeinden (Lehrberg, Colmberg, Gesslau, Buch am Wald, Schillingsfürst, Lichtenau, Neuendettelsau, Heilsbrunn, Markt Erlbach, Emskirchen u.a.) haben gleichlautende Verträge mit der Fa. Econtec abgeschlossen. Über durchgeführte besondere Bürgerbeteiligungen wegen der Einrichtung der Richtfunklösungen ist nichts bekannt.

Eine LTE-Funklösung stellt im Vergleich zu einer Hybrid-Breitbandlösung kein gleichwertiges Angebot dar. Der LTE-Funk ist für mobile Endgeräte wie Smartphones konzipiert. Zusätzliche Empfangsteile werden gebraucht. Eine LTE-Funklösung ist teurer und weniger stabil.

Bürgermeister Henninger merkt an, dass einer Bürgerbeteiligung nichts im Wege gestanden hätte, wenn dies gewünscht gewesen wäre. In den Ortsteilversammlungen Sondernohe und Virnsberg 2012 und 2013 wurde die Breitbandversorgung mit Richtfunk angesprochen. Bedenken wegen einer Gesundheitsgefährdung sind von den Anwesenden nicht erhoben worden.

Nachdem in der Informationsveranstaltung am 28.03.2013 vom Landesamt für Umwelt erklärt wurde, dass LTE-Funkeinrichtungen ein Vielfaches an Strahlenbelastung abgeben als die Basisstation der Hybrid-Richtfunklösung, stelle er sich auch die Frage, weshalb die besorgten Anwohner sich nicht gegen diese Funkeinrichtungen wenden. Er sei der Meinung, dass trotz der Unterschriftenliste in Virnsberg, Kemmathen, Boxau und Sondernohe Bedarf für die Hybrid-Breitbandlösung vorhanden ist. Die Geschwindigkeit ist mit der derzeit in Flachsländen vorhandenen Breitbandverbindung vergleichbar und stellt eine erhebliche Verbesserung dar.

Die weitere Vorgehensweise nach der Informationsveranstaltung am 28.03.2013 ist zunächst unklar gewesen. Von Marktgemeinderätin Guggenberger war eine Abstimmung unter den Versammlungsteilnehmern beantragt worden, die jedoch nach kritischen Wortmeldungen weiterer anwesender Gemeinderäte nicht durchgeführt wurde. Stattdessen wurde eine Bürgerbefragung in den Ortsteilen Virnsberg, Boxau, Kemmathen und Sondernohe erwogen.

Mit Schreiben vom 01.04.2013 teilten die Gegner der Hybrid-Breitbandlösung mit, dass ihre Bedenken gegen die Richtfunkeinrichtung durch die Informationsveranstaltung am Gründonnerstag nicht ausgeräumt werden konnten. Es wurde gefordert, dass keine Abstimmung durch die Bevölkerung stattfinden solle. Dagegen würden sie sich auch gerichtlich wehren wollen. Außerdem wird ein Baustopp gefordert, bis eine Entscheidung des Gemeinderats getroffen wurde. Deshalb plädiert Bürgermeister Henninger dafür, dass die Entscheidung in der heutigen Gemeinderatssitzung getroffen werden kann.

Aussprache:

Der Marktgemeinderat nimmt die gesundheitlichen Bedenken der Anwohner ernst. Deren vorgetragene Befürchtungen, was die gesundheitliche Gefährdung anbelangt, findet jedoch keine Zustimmung im Marktgemeinderat. Marktgemeinderat Rossel und Marktgemeinderat Meßlinger verweisen auf die Ausführungen des Landesamts für Umwelt und sehen keine Veranlas-

sung, den Beschluss vom 13.03.2012 zu verändern. Die Möglichkeit der Versorgung des Ortsteils Virnsberg und des gesamten Ortsteils Sondernohe mit Breitband über die Hybrid-Lösung wird begrüßt. Aus dem Marktgemeinderat wird auch die Befürchtung geäußert, dass im Fall der Aufgabe des Projekts sehr hohe Kosten (bis zu 90.000,- €) auf den Markt Flachsländen zukommen könnten, da möglicherweise die Fördermittel zurückgefordert werden könnten.

Auf Nachfrage aus dem Marktgemeinderat berichtet Bürgermeister Henninger, dass die Förderung noch von dem bis 31.12.2011 wirksamen Förderprogramm für den Breitbandausbau resultiert. Ein neues Förderprogramm ist zwischenzeitlich in Kraft getreten, das v.a. den Ausbau von Glasfaserkabeln bezuschusst. Dass der Ortsteil Virnsberg davon einen Nutzen haben kann, ist wegen der Fördervoraussetzung nicht zu erwarten.

Marktgemeinderätin Imschloß spricht das Informationsblatt an, mit dem Bürgermeister Henninger die Mitglieder des Gemeinderats über die Sachargumente, aber auch die Art und Weise und die Hintergründe der Auseinandersetzung im Ortsteil Virnsberg am Sitzungstag informiert hat. Bürgermeister Henninger erklärt, dass diese Information seine Ansicht der Zusammenhänge und Hintergründe der aktuellen Stimmung in Virnsberg wiedergegeben habe. Im Interesse einer sachlichen Auseinandersetzung möchte er in der Sitzung darauf nicht näher eingehen, sondern sich auf Sachargumente beschränken. Nach der ausführlichen Diskussion schlägt Bürgermeister Henninger vor, über die zu errichtende Richtfunkantenne auf dem Gebäude des Heiligen Grabes abzustimmen.

Marktgemeinderätin Guggenberger meldet sich zu Wort und beklagt, dass im Gemeindeteil Virnsberg derzeit eine sehr aggressive Stimmung herrsche und von einigen Einwohnern Ängste geschürt würden. Diese konnten auch durch die Argumente der Fachleute nicht ausgeräumt werden.

Marktgemeinderat Rossel verweist auf die Formulierung dieses Tagesordnungspunkts in der Sitzungseinladung und vertritt die Meinung, dass nur darüber abgestimmt werden könne, ob überhaupt eine neue Abstimmung über die Hybrid-Breitbandlösung erfolgen solle. Wenn der Gemeinderat dies beschließen sollte müsse die inhaltliche Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Sitzung erfolgen. Bürgermeister Henninger bringt daraufhin folgenden Beschlussvor-



schlag zur Abstimmung:

Der Antrag vom 22.03.2013 auf erneute Behandlung der Angelegenheit im Marktgemeinderat wird abgelehnt.

**Beschluss: (8-Ja-Stimmen:6-Nein-Stimmen)**

Der Antrag vom 22.03.2013 auf erneute Behandlung der Angelegenheit im Marktgemeinderat wird abgelehnt.

**3. Bericht der Jugendbeauftragten über ihre Arbeit**  
Berichterstatterin: Jugendbeauftragte Edeltraud Imschloß:

Frau Imschloß beginnt mit ihren Ausführungen im Jahr 2011. Im Folgenden sind die verschiedenen Aktivitäten im Rahmen der Jugendarbeit beschrieben:

26.02.2011: Bezirkstag des Bezirksjugendringes in Neustadt/Aisch

Thema: Partizipation

Beteiligung von Jugendlichen

Teilnahme an der Gestaltung von Ereignissen ermöglichen

Fehlendes Engagement der Jugend wird konstatiert. Benötigt wird eine neue Kultur des Miteinanders, um die Gestaltung auf die Wege zu bringen. Das Fehlen von Ehrenamtlichen wirkt sich auf die Gesellschaft nachteilig aus.

März 2011: Verteilen von Blumensamentüten an alle Schulkinder

09.04.2011 Schmücken des Osterbrunnens gemeinsam mit dem Kindergartenförderverein

Ferienprogramm:

Spielmobil in Lehrberg zusammen mit Kindern aus Lehrberg und Mini-ROT

Korbtheater mit Klaus Büttner

Rot-Kreuz-Kurs

Minigolf mit dem Bürgermeister

Besuch Heilsbronn, Gläserner Brunnen, Münster

26.10.2011: Pflanzung eines Erinnerungsbaums mit der 1. Klasse (Sommerlinde)

02.11.2011: JuKu Holz und Malen

Benimmkurs: erstmalig seit 17 Jahren keine Durchführung

08.12.2011: Tages-Workshop „Lesen“

Außerdem traf sich das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach zu fünf Sitzungen.

Aktivitäten des Jahres 2012:

31.01.: Erstes Jugendkulturtreffen

16.02.: Märchenerzähler für 1. + 2. und 3. +4. Klasse

24.03.: Schmücken des Osterbrunnens zusammen mit dem Kindergartenförderverein

31.03.: Rama-dama

26.04.: Besprechung Skaterplatz

07.05.: offizielle Jugendversammlung

12.06.: Besprechung Skaterplatz

08.05.: Zusammenkunft der Vereine, insbes. i.S. „Ferienspaß“

14.06.: Treffen der Jugendbeauftragten beim Landratsamt Ansbach

18.07.: Baumhoroskop – Besichtigung Virnsberg

21.08.: gemeinsame Fahrt nach Dinkelsbühl; Markt Flachslanden und Gemeinde Lehrberg

28.08.: Veranstaltung der NorA-Gemeinden: Korbtheater Mehrzweckhalle

31.08.: Workshop Acrylbilder (Ferienspaß)

12.09.: Kegeln

17.10.: Eröffnung Jugendkulturtage in Heilsbronn

27.10.: Auftaktveranstaltung „Flachslanden blüht“

25.09. - 11.10.: Pflanzung von 2000 Blumenzwiebeln; insgesamt 20 Gruppen

30.09.: Gemeinsame Pflanzung von Herrn Dittenhofer (Jugendpfleger beim Landratsamt Ansbach) und Ersten Bürgermeister Henninger

Leseabend in der Grundschule

Erstklässler pflanzen zur Erinnerung den Baum „Zenngründer“

Außerdem traf sich das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach zu fünf Sitzungen.

Gemeinden können sich i.S. der Kinder- und Jugendarbeit vielseitig engagieren, beispielsweise durch Aufbau oder finanzielle Unterstützung von Jugendgruppen der Vereine.

Zur Unterstützung der Jugendarbeit könnte die Zahl der Jugendbeauftragten angehoben werden, die die Anzahl der Aktivitäten steigern und als Ansprechpartner auftreten können. Dadurch könnte die Zusammenarbeit zwischen Jugendarbeit und Gemeinwesen gestärkt werden.

Jugendarbeit zählt nicht zur Parteipolitik. Dazu ist die Aufgabe zu wichtig und zu übergreifend. Gemeinde-Jugendarbeit ist ein Angebot für alle Kinder und Jugendliche. Weiterentwicklung der Jugendarbeit ist immer auch „Chefsache“, da ihre Bedeutung ein wichtiger Teil einer positiven Entwicklung des Gemeinwesens ist. Das wiederum macht es notwendig, dass sich der Bürgermeister und der Gemeinderat aktiv für die Weiterentwicklung der Anliegen von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern einsetzen. Dieses Engagement verleiht der Arbeit zusätzliches Gewicht.



Frau Imschloß bedankt sich bei Ersten Bürgermeister Henninger für dessen Offenheit, was die Jugendarbeit anbelangt. Außerdem spricht sie ihren Dank gegenüber der Verwaltung und den Gemeindearbeitern aus. Anschließend bedankt sich Bürgermeister für das überaus große und wertvolle Engagement der Jugendbeauftragten für die Gemeinde.

#### 4. Vorlage der Jahresrechnung 2012 an den Gemeinderat

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Nach Art. 102 Abs. 2 GO ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und sodann dem Gemeinderat vorzulegen. Die Verwaltung hat eine Vorlage für die Jahresrechnung 2012 erstellt. Die Vorstellung der Jahresrechnung dient dem Marktgemeinderat zur Kenntnis. Anschließend wird die Jahresrechnung dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung übergeben. Die Feststellung der erfolgt nach der Prüfung durch den Gemeinderat.

##### Wichtige Daten:

Zuführung an den Vermögenshaushalt:

826.735,- €

Zuführung an allgemeine Rücklage:

300.000,- € (Bausparvertrag)

Zuführung an allgemeine Rücklage

537.497,- € (Entnahme im Jahr 2013)

Der insgesamt der allgemeinen Rücklage zugeführte Betrag in Höhe von 837.497,- € enthält auch die im Vermögenshaushalt zur Deckung der Ausgaben nicht benötigten Mittel in Höhe von 10.762,- €.

##### **Vermögensübersicht:**

###### **Stand des Vermögens am 01.01.2012:**

20.000,- € (Forderung aus Darlehen)

585.200,- € (Einlagen bei Geldinstituten)

**Summe: 605.200,- €**

###### **Stand des Vermögens am 31.12.2012:**

18.090,- € (Forderung aus Darlehen)

823.696,- € (Einlagen bei Geldinstituten)

**Summe: 841.786,- €**

##### **Schuldenübersicht:**

###### **Stand der Verbindlichkeiten am 01.01.2012:**

1.760.885,- € (Sparkasse)

1.022.926,- € (DG Hyp)

**Summe: 2.783.211,- €**

###### **Stand der Verbindlichkeiten am 31.12.2012:**

1.639.610,- € (Sparkasse)

941.307,- € (DG Hyp)

**Summe: 2.580.917,- €**

##### **Beschluss: (einstimmig)**

Der Marktgemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2012 zur Kenntnis und verweist sie zur Prüfung in den Rechnungsprüfungsausschuss.

#### 5. Beschluss des Verwaltungshaushalts 2013

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte am 13.03.2013 dem Entwurf des Verwaltungshaushalt 2013 in der vorliegenden Form einstimmig zu. Er schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.410.000 €. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 600.100 €. Die freie Finanzspanne beträgt von 391.600 €.

Bei der Haushaltsstelle 0.4600.7090 ist ein Ansatz von 3.500 € für die Förderung der Jugendarbeit der Vereine eingeplant. Hierdurch soll die Jugendarbeit in den Vereinen mittels Pauschale gefördert werden. Unter Zugrundelegung der Altersgrenze auf 25 Jahre und einem Zuschuss von 5,- €/Mitglied ergibt sich ein Betrag von 2.190 €, bei einer Förderung von 10 €/Mitglied 4.380 €. Daneben beantragen der Pensionisten-, Rentner- und Witwenbund Flachslanden sowie die Tennisabteilung des TSV Flachslanden Zuschüsse. Die Tennisabteilung des TSV Flachslanden möchte ein Grund-Set für jugendliche Spieler anschaffen.

Bürgermeister Henninger verweist darauf, dass im Verwaltungshaushalt eine über die Jugendarbeit hinausgehende weitere pauschale Vereinsförderung nicht vorgesehen ist.

##### **Beschluss: (einstimmig)**

Der Marktgemeinderat stimmt dem Entwurf des Verwaltungshaushalts in der vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Form zu.

#### 6. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Entfällt, da keine Bekanntgaben vorhanden sind.

#### 7. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2013 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift.

##### **Beschluss: (einstimmig)**

Die Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats vom 11.03.2013 – öffentlicher Teil – wird genehmigt. .

## Gemeinderatssitzung vom 22.04.2013 – öffentlicher Teil

### 1. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

**Karin und Matthias Lederer, Am Weiherholz 45;**

**Errichtung einer Holzgarage auf dem Grundstück Am Weiherholz 45**

Das Bauvorhaben ist an sich genehmigungsfrei, benötigt aber wegen einer Überschreitung der Baugrenzen eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans durch den Markt Flachlanden. Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Dem gemeindlichen Einvernehmen steht nichts entgegen.

**Beschluss: (14-Ja-Stimmen:0-Nein-Stimmen)**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Marktgemeinderätin Imschloß nimmt ab hier an der Sitzung teil.

**Christoph Sand, Sondernohe 20;**

**Abbruch Scheune, Neubau Garagen und Um- und Neubau von Wohnräumen auf dem Anwesen Sondernohe 20**

Für dieses Bauvorhaben reichen die vorgeschriebenen Abstandsflächen nicht aus. Es erfolgt deshalb eine Abstandsübernahme durch das Nachbargrundstück (Eigentümer: Hans Hofmann) Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Dem gemeindlichen Einvernehmen steht nichts entgegen.

**Beschluss: (einstimmig)**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Hans Reuter, Ebenhofstraße 9;**

**Errichtung eines mobilen Hühnerstalls für Legehennen auf dem Grundstück Fl.Nr. 1045, Gemarkung Neustetten.**

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Dem gemeindlichen Einvernehmen steht nichts entgegen.

**Beschluss: (einstimmig)**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Simone Ittner und Stefan Leibel, Hoehstetter Straße 9, 91522 Ansbach;**

**Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Rosenbacher Straße 19**

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Es handelt sich um ein

sog. Toskanahaus. Dem gemeindlichen Einvernehmen steht nichts entgegen.

**Beschluss: (einstimmig)**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Katja und Norbert Störr, Obere Turnstraße 13, 90429 Nürnberg;**

**Bauvoranfrage für den Neubau eines Loft-Hauses auf den Grundstücken Fl. Nr. 1006 und 1921, Gemarkung Flachlanden (Ortsteil Oberrosenbach)**

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Dem gemeindlichen Einvernehmen steht nichts entgegen.

**Beschluss: (einstimmig)**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

### 2. Bauleitplanung – Erste Änderung des Bebauungsplans Wolfsgruben – Satzungsbeschluss

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Der Marktgemeinderat hat am 28.01.2013 die Erste Änderung des Bebauungsplans Wolfsgruben im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB beschlossen. Das zuvor anhängige Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans Wolfsgruben ist mit Beschluss des Marktgemeinderats vom 18.12.2012 eingestellt worden. Der Bebauungsplan ist vom 04. März 2013 bis 03. April 2013 bei der Gemeindeverwaltung des Marktes Flachlanden öffentlich ausgelegt worden. Im gleichen Zeitraum ist die Beteiligung der Behörden/Träger öffentlicher Belange durchgeführt worden. Die Beteiligung der Behörden/Träger öffentlicher Belange ist auf das Landratsamt Ansbach beschränkt worden.

Von Seiten der beteiligten Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen. Außer dem SG Abfallrecht hat sich niemand seitens des Landratsamts Ansbach zu Wort gemeldet. Wegen der Details wird auf die Anlage verwiesen.

Hinsichtlich der Stellungnahme ist eine Abwägung durchzuführen. Die Abwägung könnte wie folgt aussehen:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Die Hinweise des Sachgebiets 35 - Abfallrecht – werden im Rahmen der Erschließungsplanung berücksichtigt. Es ergibt sich für das Bauleitplanverfahren keine Veranlassung.

Die Erste Änderung des Bebauungsplans „Wolfsgruben“ ist gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung zu beschließen. Der Bebauungsplan besteht aus dem Planteil und dem Textteil. Der Bebauungs-



plan tritt mit der Bekanntmachung in Kraft, § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB. Die Bekanntmachung ist im Amtsblatt 06/2013 (Erscheinungstermin: 25.05.2013) vorgesehen.

#### **1. Beschlussvorschlag:**

Die vorgebrachten Stellungnahmen dienen zur Kenntnis und werden nach Abwägung aller Belange entsprechend den Stellungnahmen der Verwaltung behandelt. Die beiliegende tabellarische Aufstellung der Stellungnahmen ist Bestandteil des Beschlusses.

#### **Beschluss: (einstimmig)**

#### **2. Beschlussvorschlag:**

Der Marktgemeinderat beschließt die Erste Änderung des Bebauungsplans Wolfsgruben als Satzung gemäß dem Entwurf in der Fassung vom 28.01.2013.

#### **Beschluss: (einstimmig)**

§ 6 des Textteils erhält folgende Fassung:

#### § 6

##### Gestaltung der Gebäude

- (1) Es sind Satteldächer, Zeltdächer und Pultdächer zulässig.
- (2) Die Dachneigung der Hauptgebäude beträgt:  
bei Satteldächern 38° bis 48°  
bei Zeltdächern 18° bis 28°  
bei Pultdächern 8° bis 28°
- (3) Die Eindeckung hat bei Satteldächern und Zeltdächern mit Biberschwänzen oder Pfannen aus Ton- oder Betonmaterial zu erfolgen.
- (4) Die Anzahl der Vollgeschosse beträgt bei Satteldächern I + Dachgeschoss und bei Zeltdächern und Pultdächern II.
- (5) Bei Satteldächern ist ein Kniestock bis max. 0,65 m Höhe, gemessen von OK Rohdecke bis OK Pfette, ist zulässig.
- (6) Bei Zelt- und Pultdächern darf die Firsthöhe max. 8,50 m betragen.

#### Hinweis:

Die zulässige Firsthöhe wird analog Art. 6 BayBO bis zum höchsten Punkt der Dacheindeckung gemessen. Der untere Bezugspunkt ist am Schnittpunkt der fertigen Außenwand mit dem natürlichen oder festgelegten Gelände zu bestimmen. Auffallende, grellfarbene Putzarbeiten und Außenwandverkleidungen sowie Anstriche, die das Ortsbild stören, dürfen nicht verwendet werden. Außenwandverkleidungen sind grundsätzlich

nicht zulässig und bedürfen im Einzelfall einer besonderen Genehmigung.

§ 7 des Textteils erhält folgende Fassung:

#### § 7

##### Bauordnungsrechtliche Vorschriften

- (1) Einfriedungen an den Straßengrenzen sind mit maximaler Höhe von 1,25 m über Straßenniveau zu errichten. Werden Maschendrahtzäune mit Zaunsäulen 15 x 15 cm errichtet, muss der Zaun mindestens 0,70 m von der Grundstücksgrenze zurückversetzt errichtet und in die Heckenpflanzung nach § 9 eingebunden werden.
- (2) Die Geländeoberfläche darf nicht mehr verändert werden, als dies zur Durchführung der Bebauung und einer guten Gestaltung der baulichen Anlagen erforderlich ist. Abgrabungen an den seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenzen dürfen nicht vorgenommen werden.

#### **3. Gemeindestraßen – Ausweisung von Tempo-30-Zonen**

##### Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

In der Sitzung vom 11.03.2013 wurde aus dem Gemeinderat die Schaffung einer Tempo-30-Zone in der Schulstraße angeregt. Dies soll jetzt aufgegriffen werden. Es wird vorgeschlagen, eine Tempo-30-Zone in den Bereichen Schulstraße, Einmündung Bad Windsheimer Straße bis Einmündung Wiesenstraße, Wiesenstraße, Rosenstraße und Gartenstraße einzurichten. Eine telefonische Besprechung beim zuständigen Mitarbeiter der Polizeiinspektion Ansbach ergab, dass dies als sinnvoll erachtet wird. Die Polizei ist bei der Einrichtung von Tempo-30-Zonen anzuhören.

Es wird zu bedenken gegeben, dass es bei Ausweisung einer Tempo-30-Zone in der Schulstraße zu Nachfragen der Bürger kommen kann, warum in manchen Baugebieten keine Tempo-30-Zonen errichtet wurden. Der Vorschlag von Marktgemeinderat Hofmann, nur in der Schulstraße im Bereich der Schule eine Tempo-30-Zone zu errichten, wird auf den gesamten Bereich Schulstraße, Wiesenstraße, Rosenstraße, Gartenstraße erweitert. Marktgemeinderätin Imschloß schätzt die Wichtigkeit von Tempo-30-Zonen in Siedlungen als geringer ein als auf den Durchgangsstraßen, da dort ein vergleichsweise niedriges Verkehrsaufkommen herrscht.

#### **Beschluss: (einstimmig)**

Der Marktgemeinderat beschließt die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in den Bereichen Schulstraße, Wiesenstraße, Rosenstraße und Gartenstraße.

#### **4. Abwasserbeseitigung – Ersatzbeschaffung für den Kastenwagen**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Am 14.03.2011 war schon über die Anschaffung eines neuen Kastenwagens für die Abwasserbeseitigung als Ersatzbeschaffung für den vorhandenen Opel Combo beraten worden. Damals lag ein Angebot einer Werbefirma zur kostenlosen Finanzierung eines Fahrzeugs über Werbeeinnahmen vor. Der Gewerbeverband Flachslanden und auch die Mehrheit des Gemeinderats lehnten diese Form der Finanzierung ab. Stattdessen sollte das damals gemachte Angebot des Gewerbeverbands für einen Zuschuss von 5.000,- € angenommen werden. Die Anschaffung wurde bis heute nicht durchgeführt, ist jetzt aber dringend nötig. Der Gewerbeverband hat eine Bezuschussung in Höhe von 5.000,- € zwar noch nicht zugesagt, jedoch in Aussicht gestellt.

Das Autohaus Franken, Ansbach hat über die Fa. Schopf mehrere Angebote gemacht. Darunter fanden sich ein Opel Combo Diesel für 17.001,- €, ein Renault Kangoo Diesel für 18.637,27 € und ein Renault Kangoo Z.E. Elektroauto für 25.000,- €. Die Fa. Wesnitzer machte ebenfalls ein Angebot für einen Opel Combo Diesel in Höhe von 17.165,57 €. Anhand einer Kostenvergleichstabelle werden die Jahreskosten der drei Fahrzeuge aufgezeigt. Danach ergeben sich bei 9.000 km Jahresfahrleistung insgesamt um 500 € höhere Jahreskosten für das Elektroauto als für das günstigste Dieselauto (Opel Combo-Angebot der Fa. Franken). Bei einer Fahrleistung von über 21.000 km Jahresfahrleistung ergäben sich sogar Kostenvorteile für das Elektroauto.

Bürgermeister Henninger erklärt sich bereit, im Falle eines Zuschlags für des Elektroauto noch 3.000,- € Zuschuss der Neue Energie Markt Flachslanden UG bereitzustellen. Aus dem Marktgemeinderat wird vorgebracht, dass ein Diesel bei 9.000 km Jahresleistung nicht lohnend ist und daher ein Angebot eines Benziners erwünscht sei. Da allerdings in naher Zukunft ein Dieseltank für den Bauhof angeschafft werden soll, wird doch der Diesel als sinnvoll erachtet.

Marktgemeinderat Meßlinger merkt an, dass die Gemeinde eine Vorbildfunktion für die Bürger hätte und daher ein Elektrofahrzeug angebracht

wäre. Bürgermeister Henninger lässt über die Anschaffung des Elektroautos entscheiden.

**Beschluss: (7-Ja-Stimmen:8-Nein-Stimmen)**

Der Beschlussvorschlag ist somit abgelehnt.

Bürgermeister Henninger lässt anschließend über die Anschaffung eines Opel Combo Diesel entscheiden.

**Beschluss: (13-Ja-Stimmen:2-Nein-Stimmen)**

Der Marktgemeinderat beschließt die Anschaffung eines Opel Combo Diesel zum Preis von 17.001,- € durch die Firma Autohaus Franken, Ansbach.

#### **5. Beratung über den Vermögenshaushalt 2013**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Bürgermeister Henninger trägt den Vermögenshaushalt für das Jahr 2013 vor. Es werden alle Haushaltsstellen, die einen Ansatz enthalten, besprochen. Der Marktgemeinderat hat Gelegenheit zur Diskussion.

Der Markt Flachslanden wird im Jahr 2013 voraussichtlich 243.758,-€ an Rücklagen bilden, die für das nächste Jahr zur Verfügung stehen werden und für die Verlegung der Kreisstraße AN 21 benötigt werden. In den Jahren 2014 und 2015 werden nach dem Finanzplan Kredite in Höhe von ca. 800.000,- € aufgenommen werden müssen. Im Jahr 2013 ist wiederum keine Kreditaufnahme vorgesehen. Damit kann der Markt Flachslanden bereits das sechste Jahr in Folge Schulden tilgen, wobei in diesem Jahr 208.500,- € vorgesehen sind. Davon entfallen 125.000 auf öffentliche Unternehmen (Sparkasse) und 83.500,- € an private Unternehmen (DG-Hyp). Bürgermeister Henninger betont, dass auch in den vergangenen Jahren im Finanzplan schon Kreditaufnahmen vorgesehen waren, die jedoch nicht aufgenommen wurden. Er strebt auch in den kommenden Jahren keine Kreditaufnahmen, sondern weitere Tilgungen an.

Der Marktgemeinderat hat keine Änderungswünsche zu vermelden.

**Beschluss: (einstimmig)**

Der Marktgemeinderat stimmt dem Entwurf des Vermögenshaushalts in der vorgelegten Form zu.

#### **6. Bekanntgaben/Sonstiges**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

**Förderbescheid für den Krippenanbau in der Kindertagesstätte Groß und Klein ist eingegangen**

Dem Markt Flachslanden wurde ein Zuschuss in Höhe von 326.200,- € in Aussicht gestellt. Markt-gemeinderat Ehemann gibt zu diesem Punkt zu bedenken, dass es wesentlich zeitaufwendiger wäre, das S-Pflaster vor dem Kindergarten durch die Gemeindearbeiter auszubauen und wieder-zuverwenden, da man es bei der Wiederverwen-dung rundum säubern müsste, was einen erheb-lichen Mehraufwand bedeuten würde. Er emp-fiehlt stattdessen, das alte Pflaster durch ein neues zu ersetzen.

### **Bis heute sind 97 Vorverträge für das Wärme-netz Flachslanden eingegangen**

Die Umsetzung des Wärmenetzes Flachslanden in die Tat rückt damit immer näher. Es wird al-lerdings womöglich erst zur Heizperiode 2014/2015 in Betrieb genommen werden können.

### **7. Genehmigung der Niederschrift vom 02.04.2013 – öffentlicher Teil**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Ge-nehmigung der Niederschrift.

#### **Beschluss: (einstimmig)**

Die Niederschrift der Sitzung des Marktgemein-derats vom 02.04.2013 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

## **Aus unserer Gemeinde**

### **Meister Adebar zu Besuch in Flachslanden**



Foto: Margit Friedlein-Albrecht

Flachslanden scheint neuerdings auch schon länger nicht mehr gesehene Gäste anzuziehen. Dieser wurde am 27.04 abends in der Gartenstraße gesehen. Herzlichen Dank an Frau Margit Friedlein-Albrecht für das gelungene Foto.

### **Übrigens:**

Wir freuen uns immer über Fotos aus unserer Ge-meinde. Sicher haben Sie schon gemerkt, dass wir seit einigen Monaten besonders gelungene oder markante Bilder jeweils auf der ersten Seite des Mit-teilungsblatts veröffentlichen. Auch auf der Bild-schirmpräsentation im Bürgerbüro sind solche Bilder zu sehen. Sie zeigen, in was für einer wunderbaren Gemeinde wir leben dürfen.

Falls Sie Bilder besitzen, die nicht in der Schublade oder auf der Festplatte Ihres Computers verschwin-den sollten, sondern auch für Ihre Mitbürger se-henswert sind, lassen Sie uns diese bitte zukommen. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Fotos, es soll sich ja nichts wiederholen.

*Henninger,  
1. Bürgermeister*



### **SCHLOSSFEST VIRNSBERG**

Weithin sichtbar wehen bunte Fahnen von den Schlossgemäuern und grüßen die Besucher wenn sich das Tor auf Schloss Virnsberg am langen Wo-chenende 31. Mai bis zum 02. Juni '13 öffnet und zum 1. Historischen Schlossfest mit "Bogenturnieren dem Hochzeitspaar zur Ehr" an allen Tagen einlädt.



Das mittelalterliche Markttreiben findet ab Freitag um 14 Uhr statt und lädt Groß und Klein zur spannenden Zeitreise in die Vergangenheit ein.

Bunte Händlerstände, urige Handwerker und zahlreiche historische Lager beleben bis Sonntagabend die ehrwürdigen Gemäuer. Für mutige Recken finden gegen Anmeldung die Bogenturniere auf dem angrenzenden Wiesengelände statt. Wer noch üben will kann das Ziel am Bogenschießstand oder beim Armbrustschiessen anvisieren.

Fahrend Volk und Spielleute laden in die Zeit der Ritter ein wo unterhaltsame Schwertkämpfe, Tänze der Schlossherrschaften, Gaukler und Feuerakrobaten zu bewundern sind.

Der Schlossverein Virnsberg bietet mehrmals täglich Führungen und einen Kinder-Rundgang durch die Geschichte des Schlosses an, Treffpunkt Haupttor. Am Samstagnachmittag lädt das Brautpaar historisch gewandete Besucher zu Tanz und Kurzweyl ein.

Dem Hochzeitspaar zur Ehr wird eine mittelalterliche Badestube aufgebaut in der sich manierlich mit Rosenblüten und Kräutersud gereinigt werden kann. Von Minnesang und Klängen uralter Weisen unterhalten ist der Genuss von frischen handgemachten Köstlichkeiten aus Holzofen, Grill und Pfanne unübertrefflich und stimmen die Liebhaber des Mittelalters zum Verweilen ein wo sie mit Blick über das romantisch liebliche Umland einen köstlich gefüllten Kräuterfladen, Mutzbraten, Burgsuppe und leckere frisch gezapfte Wein- und Bierspezialitäten genießen können. Zauberhaft und mystisch stimmen abends Fackelschein und Laternenlicht die Besucher auf den Heimweg ein.

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Virnsberg wird die Besucherparkplatzregelung auf den Schlosswiesen angeboten.

Mit dem Erwerb der Tageskarte werden die Sanierungsarbeiten des Schlosses unterstützt:

Erwachsene 7,-- €

Ermäßigt 4,-- €

nicht schulpflichtige Kinder kostenfrei

Eintrittszeiten:

Freitag: 15:00 Uhr - 22:00 Uhr

Samstag: 12:00 Uhr - 22:00 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Informationen:

[www.prohistory.de](http://www.prohistory.de)

[www.romantisches-franken.de](http://www.romantisches-franken.de)

[www.facebook.com/Tourismusverband.Romantische.s.Franken](https://www.facebook.com/Tourismusverband.Romantische.s.Franken)

Anmeldung für Bogenturniere:

[www.Bogenshop-Binder.de](http://www.Bogenshop-Binder.de)



#### **Tipp:**

Wer einen Virnsberger Taler haben möchte, jedoch nicht sein Mitteilungsblatt zerschneiden will, kann auch im Rathaus einen bekommen.

### **Einweihung der Ortsverbindungsstraße Schmalnbühl-Hainklingen**

Die Dorfgemeinschaften Schmalnbühl und Hainklingen laden am

**Dienstag, 04.06.2013 um 20.00 Uhr**

zur Einweihung des Neubaus der Ortsverbindungsstraße Schmalnbühl-Hainklingen ein. Die Feier findet auf dem Anwesen Reiner statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

*Fritz Hein, Gemeinderat*

## **EXTRA Jugend**

### **Für alle Kinder und Jugendliche**



Habt ihr heuer schon einen Maikäfer oder einen Junikäfer gesehen? Der kleine, rote Junikäfer, ist der in Deutschland bekannteste Marienkäfer (*Coccinella septempunctata*). Er hat 7 schwarze Punkte auf seinen Flügeln und wenn man ihn sieht, soll er Glück bringen. Seine rote Farbe verdankt er dem Lycopin, das auch die Tomaten rot färbt. Die kleinen Marienkäfer sind weltweit verbreitet und ernähren sich von Blatt- und Schildläusen.

Auch die Kindergartenkinder waren zu unserer Veranstaltung eingeladen. Vom Fuchs über den Iltis bis zum Habicht, viele Tiere kennen unsere Kinder nur noch vom Hörensagen. Herr Reif konnte ihnen diese Tiere – und damit auch ein Stück Heimat – wieder näher bringen.

Helmut Rachinger  
Schulleiter

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

### Ärzte

Erkrankungen, deretwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
**01805/19 12 12 oder 116 117**  
außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Notruf für Rettungsdienst und Feuerwehr  
**112**

Für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Festnetz und Handy.

Krankentransport

**19222**

Für Anmeldungen bei einem Krankentransport, vorwahlfrei nur aus Festnetz.

**ÜBERÖRTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR  
ALLGEMEINMEDIZIN FLACHSLANDEN**

**Dr. Jürgen Mittnacht Facharzt für Allgemeinmedizin**

**Pavel Klin Facharzt für Allgemeinmedizin, TCM**

**91604 Markt Flachslanden, Marktplatz 1  
Telefon: 09829/ 9329277**

### Sprechstunden

**Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 – 13 Uhr,  
Dienstag 14 – 18 Uhr,  
Freitag 13 – 16 Uhr und nach Vereinbarung.**

**Chirurgische, unfallchirurgische und orthopädische Sprechstunden nach Vereinbarung.**

### Hausarztpraxis Rügland

Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland  
Tel. 09828-911892

### Sprechstunden im Juni

Montags 09.00 - 12.00 Uhr  
Dienstags 15.00 - 18.00 Uhr  
Mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitags 09.00 - 12.00 Uhr

Montag 17.06.2013 bis Freitag 21.06.2013 ist die Praxis GESCHLOSSEN, ebenso die Hauptstelle in Diethofen.

Vertretung: Dr. Lehmann, Am Weinberg 2, Diethofen, Tel. 09824/1250 und Dres. Schmidt/Schnabel in Bruckberg, Tel. 09824/1217

### Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Internet unter [www.zahnnotdienst.de](http://www.zahnnotdienst.de) bzw. unter [www.zahnnotdienst.info](http://www.zahnnotdienst.info).

### Zahnarztpraxis

**Dr. Gerd-Klaus Zoellner**

**Wiesenstraße 2**

**91604 Flachslanden**

Tel. 09829/555 oder 09824/92770

**Sprechzeiten in Flachslanden:**

**Mittwoch und Freitag  
8-12 Uhr und 14-18 Uhr**

Sprechzeiten in Diethofen:  
Montag, Dienstag und Donnerstag  
8-12 Uhr und 14-19 Uhr

## Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im Juni 2013

### Zum 80. Geburtstag

- Dr. Renate Bierwolf, Nelkenweg 10

### Zum 85. Geburtstag

- Else Heidingsfelder, Neustetten, Eichenweg 4

### Zum 90. Geburtstag

- Leonhard Fleischmann, Bad Windsheimer Str. 6

### Zur Goldenen Hochzeit

- Hildegard und Richard Fischer,  
Neustetter Str. 12



## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten

- Levi Marian Reuter, Rosenbacher Straße 32

### Eheschließungen

keine

### Sterbefälle

- Norbert Kintscher, Rosenbach 23

## Bürger für Bürger

### Ehrenamtliche Seniorenarbeit der Gemeinde

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen unserer Seniorenarbeit stehen weiterhin zur Verfügung, um älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei alltäglichen Dingen zu helfen oder einfach zu reden.

Bei Bedarf vermitteln wir auch den Kontakt zu unseren örtlichen Pflegediensten. Scheuen Sie sich nicht, im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, Tel. 9111-0, oder auch beim Bürgermeister, Tel. 9111-11 anzurufen. **Fragen kostet nichts!**

*Hans Henninger*  
1. Bürgermeister



## Kirchliche Nachrichten



**Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde  
Flachslanden  
Juni 2013**

### Sonntag, 02. Juni, 1. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst.

### Donnerstag, 06. Juni

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

### Sonntag, 09. Juni, 2. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst.

9.30 – 11.00 Uhr KiGo-live im Gemeindehaus.

### Montag, 10. Juni bis Freitag, 15. Juni

**Kleidersammlung für Bethel.**

Abgabestelle Ev. Gemeindehaus.

### Dienstag, 11. Juni

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus. Thema: Ruth – eine außergewöhnliche Frau aus der Bibel.

### Mittwoch, 12. Juni

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

### Donnerstag, 13. Juni

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

### Freitag, 14. Juni

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.

19.58 Uhr 2 To EIGHT- Jugendkreis im Gemeindehaus.

### Sonntag, 16. Juni, 3. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Festlicher Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation, mit Pfarrerin Franz und dem Posaunenchor. Die diesjährigen Konfirmanden möchten bitte die Jubelkonfirmanden begleiten.

### Donnerstag, 20. Juni

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

### Freitag, 21. Juni

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.

19.58 Uhr 2 To-EIGHT - Jugendkreis im Gemeindehaus.

### Samstag, 22. Juni

9.00 – 13.00 Uhr Präparandentag im Gemeindehaus.

Mit Pfarrerin Franz und Herrn Späth.

### Sonntag, 23. Juni, 4. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Franz.

### Mittwoch, 26. Juni

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

### Donnerstag, 27. Juni

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

### Freitag, 28. Juni

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.

19.58 Uhr 2 To-EIGHT - Jugendkreis im Gemeindehaus.

### Sonntag, 30. Juni, 5. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Franz.

10.45 Uhr Taufe von Ariane Stierl aus Borsbach.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

### 75. Geburtstages

möchte ich mich herzlich bedanken.

**Klaus Koch**





# Kirchliche Nachrichten

## Katholische Pfarrgemeinde



### Kirchliche Nachrichten Juni 2013



#### **Samstag, 01.06.2013**

18:00 Obernzenn, ev. Kirche: Wort-Gottes-Feier  
19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse

#### **Sonntag, 02.06.2013**

9:30 Virnsberg Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

#### **Dienstag, 04.06.2013**

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

#### **Mittwoch, 05.06.2013**

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

#### **Freitag, 07.06.2013: Ewige Anbetung in Sondernohe**

18:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Aussetzung anschließend Gebetsstunde gestaltet von der Kirchengemeinde Sondernohe

18:00 – 19:00 Gebetsstunde gestaltet von der Filialkirchengemeinde Unteraltenbernheim

19:00 **Festgottesdienst mit Prozession um die Kirche. Musikalische Umrahmung von der Trachtenkapelle Sondernohe.**

#### **Samstag, 08.06.2013: Ewige Anbetung in Virnsberg**

16:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Aussetzung anschließend Gebetsstunde gestaltet von der Pfarrgemeinde Virnsberg

17:00 – 18:00 Gebetsstunde, gestaltet von Kolping Virnsberg

18:00 – 19:00 Gebetsstunde, gestaltet von der Filialkirche Neustetten

ab 19:00 Festgottesdienst anschließend Prozession mit der Blaskapelle Virnsberg

#### **Sonntag, 09.06.2013**

9:30 Sondernohe Pfarrkirche: Dankgottesdienst mit Ehrungen Ehrenamtliche

#### **Dienstag, 11.06.2013**

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

#### **Mittwoch, 12.06.2013**

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

#### **Samstag, 15.06.2013**

18:00 Rügland, Schlosskapelle: Wort-Gottes-Feier

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Vorabendmesse

#### **Sonntag, 16.06.2013**

9:30 Unteraltenbernheim, Kirche: Pfarrgottesdienst

#### **Dienstag, 18.06.2013**

15:30 Obernzenn, Marienheim: Hl. Messe

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

#### **Mittwoch, 19.06.2013**

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

#### **Donnerstag, 20.06.2013**

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche Hl. Messe

#### **Freitag, 21.06.2013**

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

#### **Samstag, 22.06.2013**

Spiel ohne Grenzen Jugendheim Virnsberg (BDKJ)

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche Vorabendmesse

#### **Sonntag, 23.06.2013**

9:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

#### **Dienstag, 25.06.2013**

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

#### **Freitag, 28.06.2013**

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

#### **Samstag, 29.06.2013**

13.30 Virnsberg, Pfarrkirche: Kirchl. Trauung Schulze Sabine u. Schemanski Mark

18:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Familiengottesdienst zum Patrozinium Kollekte für den Erhalt der Kirche danach gemütliches Beisammensein im Gasthaus Badberger.

#### **Sonntag, 30.06.2013**

09:30 Sondernohe Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

11.00 Sondernohe: Taufe Alina Weihmann

**Kath. Pfarramt Virnsberg**, Schloßstraße 12, 91604 Flachslanden, Telefon: 09829/304, Telefax: 09829/1399,

E-Mail: [pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de)  
Domkapitular Hans Kern, Leitender Pfarrer,  
Pfarreienverbund Ansbach; Telefon 0981/972570  
Pfarrer Georg Varghese Kalarickal;  
Telefon: 09829/304

Pfarrsekretärin i. V. Irene Eisemann;  
Telefon: 09829/304

**Bitte beachten Sie die neuen Bürozeiten des Pfarramts:** Mittwoch und Donnerstag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr;

**Pfarrhaus Sondernohe**, Sondernohe 25, 91604 Flachslanden, Telefon: 09829/395, Telefax: 09829/395; Schwester Engelberta Schalk

Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

**Goldenen Hochzeit.**

**Gerhard und Elfriede Seufert**



### Einladung zum Feuerwehrgrillfest der FFW - Kettenhöfstetten

Termin: **08.06.2013**  
**ab 18:30**



Ort: **Festhalle Volland, Kettenhöfstetten**

Live -Musik

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Alles vom Grill, Gyros, Braten, Fisch-/Lachssemmel, ...  
Kaffee und Kuchen  
Barbetrieb



„Hau den Lukas“

**Auch dieses Jahr wieder  
mit Wettbewerb!**

Teams mit 5 Personen; Einlage 5,-- €  
(„Training“ kostenlos)

Vor- (ab 19.00 Uhr) und Hauptrunde (ab 21.30 Uhr)

Bier – und Sachpreise

1. Platz 15 Maß Bier (oder Gleichwertiges)
2. Platz 10 Maß Bier
3. Platz 5 Maß Bier

1. Einzelsieger ein Essengutschein vom Gasthaus zum  
Schmied (eigene Mitglieder bei Teamrunden außer  
Konkurrenz)

Anmeldung - erwünscht - bitte an:

Siegmar Barthel 09829 / 444 oder  
[Siegmar.Barthel@t-online.de](mailto:Siegmar.Barthel@t-online.de)

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen!

*Die Kameraden der FFW Kettenhöfstetten*

### Jagdgenossenschaft Flachslanden Einladung zum Jagdessen

Jagdpächter Hans-Peter Meier und die  
Jagdgenossenschaft Flachslanden laden

**am Samstag, den 15. Juni 2013 um 19.30 Uhr**

im Gasthaus Eisenbahn in Rosenbach zum Jagdessen  
mit gemütlichem Beisammensein ein.

Bitte unbedingt voranmelden wegen der Essenspla-  
nung. Tel. 94150 oder 932840.

*Der Jagdpächter und der Jagdvorstand*

### Einladung zum Jagdausflug 2013 der Jagdgenossenschaft Flachslanden

Der diesjährige Jagdausflug findet am **Samstag, den 6. Juli** statt. Die Fahrt führt uns heuer nach Hohenheim ins Deutsche Landwirtschaftsmuseum. Auf der Hinfahrt werden wir wie gewohnt eine Rast mit Brotzeit einlegen. In Hohenheim besichtigen wir mit einer Führung das Deutsche Landwirtschaftsmuseum. Das Mittagessen nehmen wir in einem nahegelegenen Sportheim ein. Anschließend besteht die Möglichkeit die Gärten der Universität Hohenheim zu erkunden. Danach fahren wir auf einen Biobetrieb mit Ziegenhaltung, Käserei und Backstube. Nach einer Betriebsbesichtigung besteht die Möglichkeit im Hofladen einzukaufen. Anschließend treten wir die Heimreise an.

Abfahrt 6.45 Uhr Wippenau  
6.50 Uhr Flachslanden-Marktplatz  
7.00 Uhr Rosenbach-Henninger

Rückkunft ca. 20.00 Uhr

Anmeldungen bei Jagdvorstand Hans Bayer, Tel.  
09829/94150

*Hans Bayer*  
*Jagdvorstand*

### Heimatverein Flachslanden Vereinsgrillen

Die Mitglieder des Heimatvereins sind herzlich eingeladen, am Freitag, den 14. Juni ab 19.00 Uhr am Vereinsgrillen teilzunehmen. Wir treffen uns am Grillplatz der Gemeinde am Hammerweg. Wie gewohnt bitte Grillgut und Geschirr mitbringen. Über einen unterhaltsamen Abend mit vielen Teilnehmern freuen wir uns.

*Ingeborg Emmert, Schriftführerin*



### Grillfest des Gesangvereins

Herzliche Einladung zum **Grillfest des Gesangvereins Flachslanden** am **Sonntag, 23. Juni 2013 ab 10.30 Uhr am Bauhof**. Gemischter Braten mit Klößen und Gegrilltes erwarten Sie.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

*Die Vorstandschaft*

## Bauernmarkt in Flachslanden am 9. Juni 2013 von 10.00 bis 16.30 Uhr



### Tennis Flachslanden

Saison-Auftakt der Junioren 18 in der Kreisklasse 3 vom TSV Flachslanden gelungen. Für die Junioren-Mannschaft des TSV Flachslanden standen innerhalb von 9 Tagen 3 Spiele auf dem Terminplan. Das 1. Spiel am 1. Mai gegen den SV Schalkhausen endete 3:3. Das Heimspiel am 04.05.2013 gegen den 1. FV Dittenheim ging ebenfalls unentschieden aus. Im 3. Spiel am Vatertag gegen die SG Herrieden konnten die Junioren nun ihren ersten Sieg mit 4:2 einfahren. Bei den ersten 3 Spielen kamen Dominik Emmert, Laurin Hoffmann, Nico Klein, Philip Buck, Roman Gareis und Tim Klein zum Einsatz.



*Jens Albrecht*  
Abteilungsleiter - Tennisabteilung Flachslanden

### Turnierwochenende mit Dorfpokal des TSV Flachslanden

Die Fußballabteilung des TSV Flachslanden richtet, vom 5.-7. Juli 2013, wieder ein Turnierwochenende aus. Am Samstag und Sonntag finden jeweils ab 10.00 Uhr Turniere und Einlage-spiele für alle Jugendmannschaften statt.



Höhepunkt des Wochenendes ist der „3. Dorfpokal“, der am Freitag um ca. 19.00 Uhr, beginnt. Teilnehmende Mannschaften sind Vereine, Ortsteile, Betriebe und andere Gruppen unserer Gemeinde. Falls es für dieses Turnier noch Interessenten gibt, kann man sich gerne noch bis spätestens 14. Juni anmelden (Stefan Lux, Tel. 09829-912128).

Bereits eine Woche vorher findet am Samstag, den 29.06., das Turnier der Altherren des TSV statt. Der TSV Flachslanden lädt herzlich zu diesen Veranstaltungen ein und hofft auf viele Zuschauer und Unterstützung für die teilnehmenden Teams. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

### Vorläufiger Spielplan für die Turniere:

Sa 29.06.	Ab 18.00 Uhr	AH-Turnier
Fr 05.07.	ab 18.00 Uhr	Dorfpokal
Sa 06.07.	10.00 Uhr	C- und D-Jugend
	ab ca. 15.00 Uhr	A- und B-Jugend
So 07.07.	10.00 Uhr	F-Jugend
	ab ca. 13.00 Uhr	E-Jugend

*Stefan Lux*  
2. Vorsitzender

## Liste für Alle

Freie Liste für den Markt Flachslanden

Die Liste für Alle lädt alle Mitglieder und kommunalpolitisch interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Treffen am

**Mittwoch, 05. Juni 2013 um 20.00 Uhr  
im Gasthof Rose**

ein. Nachdem die Kommunalwahl 2014 langsam näher rückt wollen wir uns Gedanken machen, wie wir diese angehen wollen.

Auch die aktuellen kommunalpolitischen Themen können mit Bürgermeister Hans Henninger und den anwesenden Gemeinderäten besprochen werden.

*Hans Henninger*  
Vorsitzender

### Reinigungskraft gesucht

Der Modellfliegerverein Albatros e.V. Flachslanden  
e.V. 1978  
sucht für sein Vereinshaus eine Reinigungskraft für  
4-6 Std. im Monat.

**Modellfliegerverein Albatros e.V.**  
**1. Vorstand Berger Erwin**  
**Schmalnbühl 11, 91604 Flachslanden**  
**09829-94099**  
<http://www.mfv-albatros.de>





**Neues von der Tennisanlage Flachslanden**



Am 06. April wurde in einem Arbeitseinsatz die Tennisanlage aus dem Winterschlaf geholt. Der alte Sand wurde entfernt und durch neuen ersetzt.

Die neuen Banner unserer ersten Werbepartner wurden am 04. Mai an der Anlage angebracht.

Die Werbepartner haben die Möglichkeit eine Vollfarbpläne (200x70 cm), oder eine Windstoppläne in grün mit schwarz (1200 x 200 cm) an der Tennisanlage anbringen zu lassen!

Mail: [tennis-flachslanden.de](mailto:tennis-flachslanden.de)

## Volkshochschule



Jetzt anmelden!

Außenstelle  
Flachslanden

Leitung: Gabriele Kuhn

Anmeldungen und Informationen: Markt Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,

Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21,

E-Mail: [poststelle@flachslanden.de](mailto:poststelle@flachslanden.de)  
oder [www.vhs-lkr-ansbach.de](http://www.vhs-lkr-ansbach.de)

**M35301F**

### Inline-Skating für Kinder ab 5 Jahren - Anfänger/innen

Jochen Frehner, Inline-Trainer

1 Nachmittag, 05.06.2013

Mittwoch, 15:00 - 16:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Edeka-Markt Schuler, Kellerf. 2

Kursgebühr: 4,50 €

In diesem Kurs wird alles spielerisch geübt, was zum sicheren Fortbewegen im Straßenverkehr dazu gehört: Bremsen, Kurvenfahren, Fallübungen, Spiele mit Skatern. Teilnahmevoraussetzung: Die Kinder sollten auf Inlinern stehen und **alleine aufstehen**

können.

Bitte Inliner, Hand-, Knie-, Ellbogenschoner, Helm und etwas zum Trinken mitbringen.

**M35302F**

### Ich kann schon ein bisschen Inline-Skaten für Kinder ab 6 Jahren

Jochen Frehner, Inline-Trainer

1 Termin, 05.06.2013

Mittwoch, 16:30 - 18:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Edeka-Markt Schuler, Kellerf. 2

Kursgebühr: 6,00 €

In diesem Kurs werden die Kenntnisse des Anfängerkurses noch einmal aufgefrischt und neue Übungen - Slalom, Hüpfen, Schanze fahren - erlernt. Teilnahmevoraussetzung: selbstständiges, sicheres Aufstehen und Geradeausfahren, Kenntnisse im Bremsen bzw. Besuch des Anfängerkurses.

Bitte Inliner, Hand-, Knie-, Ellbogenschoner, Helm und etwas zum Trinken mitbringen.

**M34301F**

### Selbstbehauptung/-verteidigung für Kinder von 6-10 Jahren

Michael Lewerenz, Kung-Fu-Trainer

8 Nachmittage, 06.06.2013 - 25.07.2013

Donnerstag, wöchentlich, 15:00 - 16:30 Uhr

Grundschule, Mehrzweckhalle, Schulstr. 2

Kursgebühr: 48,00 €

In diesem Kurs lernt ihr:

- wie ihr euch und andere besser einschätzt, damit es weniger Missverständnisse gibt
- wie ihr euch gegen Stärkere mit Worten verteidigen lernt
- wie ihr euch im Notfall auch körperlich verteidigen dürft
- wie ihr sagt, was euch stört, ohne andere zu verletzen
- wie aus Spaß plötzlich Ernst wird
- wie ihr eure eigene Kraft besser dosieren lernt und mehr aus euch herausgeht
- wie ihr die richtige Nähe/ Distanz besser einschätzt
- wie ihr mit Gefühlen besser umgeht und diese körperlich und verbal (mit Worten) ausdrückt
- das Große und das kleine "Nein"

Die letzte Unterrichtseinheit ist als Eltern-Kind-Training geplant. Das gemeinsame Trainieren fördert die Eltern/Kindbeziehung und stärkt das Selbstbewusstsein. Es kann auch ein anderes Familienmitglied als Ersatz teilnehmen.

Auch für Neueinsteiger geeignet.



# Veranstaltungskalender

## Juni

1. Juni 20.00 Uhr  
**Kleintierzuchtverein**  
Monatsversammlung, Vereinsheim der Kleintierzüchter
3. Juni 19.00 Uhr  
**FFW Flachslanden – Jugendfeuerwehr**  
Übung am Gerätehaus
5. Juni 11.30 Uhr  
**Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund**  
Monatsversammlung, Gasthof „Rose“, Flachslanden
5. Juni 20.00 Uhr  
**Treffen der Liste für Alle**  
Gasthof „Rose“
7. Juni 17.30 Uhr  
**Bayern-Bazis-Flachslanden**  
Hauptversammlung mit anschließendem Grillfest, Photovoltaikzentrum Hornig
7. Juni 20.00 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Kegeln, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
8. Juni 18.30 Uhr  
**FFW Kettenhöfstetten**  
Grillfest, Festhalle Volland, Kettenhöfstetten
9. Juni 10.00 – 16.30 Uhr  
**Bauernmarkt**  
Marktplatz Flachslanden
10. Juni 19.30 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Übungsabend am Gerätehaus
13. Juni 14.00 Uhr  
**VdK Ortsverband Flachslanden**  
Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus „Zur Eisenbahn“, Rosenbach
13. Juni 19.00 Uhr  
**Teilnehmerversammlung Wärmenetz Flachslanden**  
Gasthof „Rose“
13. – 16. Juni **Kolpingsfamilie Virnsberg**  
Bildungsfahrt nach Hamburg
14. Juni 19.00 Uhr  
**Heimatverein Flachslanden**  
Vereinsgrillen, Grillplatz am Hammerweg, Flachslanden
15. Juni 11.00 – 12.00 Uhr  
**Kleintierzuchtverein**  
Altkleider- und Altpapierannahme, Vereinsheim der Kleintierzüchter
15. Juni 19.30 Uhr  
**Jagdgenossenschaft Flachslanden**

- Jagdessen, Gasthaus Eisenbahn, Rosenbach
16. Juni 9.30 Uhr  
**Ev. Kirchengemeinde Flachslanden**  
Goldene und Diamantene Konfirmationen, Ev. Kirche Flachslanden
17. Juni 19.00 Uhr  
**FFW Flachslanden – Jugendfeuerwehr**  
Übung am Gerätehaus
19. Juni 10.00 Uhr  
**Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund**  
Ausflug nach Veitshöchheim, Abfahrt: 10.00 Uhr Flachslanden Marktplatz
22. Juni **Schützenverein Flachslanden**  
Gauschützenfest in Lehrberg
22. Juni 14.00 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
22. Juni 17.00 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
Teilnahme am Umzug Gauschützenfest Lehrberg
23. Juni 10.30 – 17.30 Uhr  
**Gesangverein Flachslanden**  
Grillfest, Bauhof Flachslanden
24. Juni 19.30 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Übungsabend am Gerätehaus
28. Juni 20.00 Uhr  
**Angelfreunde Flachslanden**  
Anglertreff, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
29. Juni 18.00 Uhr  
**Krieger- und Soldatenverein Virnsberg**  
Knöchlessen, Feuerwehrhaus Virnsberg

## Juli

5. Juli 17.00 Uhr  
**Angelfreunde Flachslanden**  
Forellenschlachten, Schlachthaus
5. Juli 20.00 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Kegeln, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
5. – 7. Juli **TSV Flachslanden - Fußballabteilung**  
Turnierwochenende mit Dorfpokal, Sportplatz Flachslanden
6. Juli 6.45 Uhr  
**Jagdgenossenschaft Flachslanden**  
Fahrt nach Hohenheim
6. Juli 16.00 Uhr  
**Angelfreunde Flachslanden**  
Fischerfest, Bauhof Flachslanden
6. Juli 20.00 Uhr  
**Kleintierzuchtverein**  
Monatsversammlung, Vereinsheim Kleintierzuchtverein
7. Juli 8.30 – 17.30 Uhr



- Schlemmer-Radtour**
7. Juli **Heimatverein Flachslanden**  
Tag der Franken
8. Juli 19.30 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Übungsabend am Gerätehaus
11. Juli 14.00 Uhr  
**VdK Ortsverband Flachslanden**  
Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus Stöhr,  
Sondernohe
13. Juli ca. 6.30 Uhr  
**Verein für Gartenbau und Landespflege  
Flachslanden**  
Tagesfahrt nach Erfurt, Treffpunkt: Markt-  
platz. Gesonderte Info erfolgt!
13. Juli 12.30 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
16. Virnsberger Sommerbiathlon, Schüt-  
zenhaus Virnsberg
14. Juli 14.00 Uhr  
**Heimatverein Flachslanden**  
Besuch des Holzschnitzers Ludwig Röthel,  
Wippenau, anschließend gemütliches Bei-  
sammensein
15. Juli 19.00 Uhr  
**FFW Flachslanden – Jugendfeuerwehr**  
Übung am Gerätehaus
18. Juli 17.00 – 20.30 Uhr  
**Blutspenden**  
Mehrzweckhalle Flachslanden
19. Juli **Schützenverein Virnsberg**  
Bayerische Sommerbiathlonmeisterschaft,  
Schützenhaus Virnsberg
20. Juli 11.00 – 12.00 Uhr  
**Kleintierzuchtverein**  
Altkleider- und Altpapierannahme, Ver-  
einsheim des Kleintierzuchtvereins
20. Juli 18.00 Uhr  
**Obst- und Gartenbauverein Virnsberg**  
Sommerfest, Feuerwehrhaus Virnsberg

## Aus unserer Gemeinde

### Erstmals Maibaum in Flachslanden auf- gestellt

#### Feuerwehr, Schützenverein und Kerwabuam arbeiten zusammen und gestalten ein gelunge- nes Fest

Wie in vielen Orten der Region wurde in diesem Jahr erstmals auch in Flachslanden ein Maibaum aufgestellt. Die Idee dazu entwickelten die Kerwabuam zusammen mit der Feuerwehr und dem Schützen-

verein Flachslanden. Der gemeindliche Bauhof sorgte durch die Installation einer entsprechenden Halterung für den sicheren Stand des Baums.



Sehr guter Besuch herrschte schon beim Aufstellen

Die beteiligten Vereine teilten sich auch die Arbeit auf. Der Schützenverein sorgte für Getränke und mit Hilfe der Schützenkapelle auch für die passende Stimmungsmusik. In der Kapelle spielte mit Dieter Mohr aus Geslau sogar ein echter Bürgermeister mit. Die Feuerwehr bot Weißwürste und Bockwürste an und stellte damit sicher, dass niemand hungrig nach Hause gehen musste. Die Kerwabuam waren natürlich für das Aufstellen des Baums zuständig.



Gleich ist es geschafft!

Dadurch, dass sie den Baum nur wenige Stunden zuvor frisch aus dem Wald geholt hatten, verhinderten sie, dass er gleich beim ersten Mal gestohlen wurde. Dies hatte in einer Nachbargemeinde in diesem Jahr für erhebliche Aufregung gesorgt.

Der überaus gute Zuspruch der Bürger zeigte, dass die beteiligten Vereine mit der Veranstaltung den Geschmack der Flachsländer getroffen haben. Der Erfolg in diesem Jahr verlangt nach einer Wiederholung 2014. Ich freue mich schon jetzt darauf!

*Hans Henninger*  
1. Bürgermeister





# Sperber

Heizung · Solar  
Lüftungstechnik

Gas · Holz · Pellet · Wärmepumpe  
Solar · Lüftung · Öl · Kundendienst  
Alles vom Meisterbetrieb.

Ansbacher Straße 24a · 91604 Flachlanden  
Tel.: 09829 / 93 26 93 · Notdienst: 0172 / 8566994

Bekannte Qualität  
mit neuer Adresse

## Sebastian Heink

Finkenweg 7  
90599 Dietershofen

Telefon 09824/923250  
Telefax 09824/923252



Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Verkauf von Farben und Lacken
- Innen- und Außenputz
- Fassaden-Renovierungen
- Individuelle Innenraumgestaltung
- Spachtel- und Glättetechniken
- Bodenbeläge

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.





# 1. NorA Schlemmer-Radtour 2013

**Die kulinarische Radtour durch  
den nördlichen Landkreis Ansbach  
am Sonntag, 07. Juli 2013**

Die NorA-Schlemmer-Radtour führt Sie durch das obere Rezattal. Erleben Sie am 07. Juli 2013 eine Radtour, die in Zusammenarbeit mit 11 NorA-Gastronomen und dem Team von Schmidt's Radladen in Flachslanden organisiert wurde.

Entlang dem NorA-Radweg erkunden Sie die fränkische Natur und werden heuer von 6 der 11 teilnehmenden Gaststätten mit regionalen & saisonalen Gerichten verwöhnt.



**Tagestour von 08:30 Uhr – ca. 17:30 Uhr**

**Schwierigkeit:**

Stetig leicht auf und ab. Etwas Kondition und Übung wäre vorteilhaft.

**Kosten:**

Preis: 25 €. Geführte Radtour inkl. Frühstück, Imbiss, Mittagessen, Kaffee & Kuchen, Abendimbiss. (jeweils inkl. 1 Getränk, Kinder bis 6 Jahre frei)

**Max. Teilnehmerzahl:**

70 Personen. Anmeldung & Bezahlung bei der jeweiligen Gemeinde möglich.

**Anmeldung:**

An jeder Gemeindeverwaltung der NorA-Gemeinden möglich.  
Infos unter [www.nora-gemeinden.de](http://www.nora-gemeinden.de), Anmeldeschluss: Montag, 01. Juli 2013



Hinweis: Auf der Radtour gilt die STVO.  
Helme sind erwünscht.  
Teilnahme auf eigene Gefahr.  
Bitte um nötige Kleidung kümmern, denn die Radtour findet bei jedem Wetter statt.  
Keine Geld-zurück-Garantie.







**Baumannshof**  
Hofladen

**Bioland**

**Gemüse, Obst, Kartoffeln,  
Brot, Käse, Wein,  
reichhaltiges Naturkostsortiment**

**Geöffnet jeden Freitag von 9<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr**  
Egenhausen 54 · Tel.: 09844/9701800 · www.baumannshof.de

Ihr Partner für Entsorgungs- und Transportdienste



**TREMEL**  
... da weiß man,  
dass es klappt!

Aus der Natur für die Natur  
**ALTMÜHL**  
Humus

**09822 / 83530**  
Von A wie Altmetall bis Z wie Ziegel

Entsorgungs- und Transport GmbH      Walzendorf 5 • 91572 Bechhofen  
Containerdienst      www.tremel-entsorgung.de


**KANZLER**  
**EDV**

Hilfe bei Computer Problemen

- Computer Hard- und Software Handel
- EDV Netzwerke
- DSL, Internet
- Web Design



**Jochen Kanzler**  
Wolfsgruben 45 • 91604 Flachslanden  
www.kanzler-edv.de • Tel.: 09829/932439

**WOLFGANG HOLLER**      IHR  **BERATER**  
**STEUERBERATER**


Hillerstraße 5  
90599 Diethenhofen

Tel.: 0 98 24 / 9 22 89 55  
Fax: 0 98 24 / 9 22 89 57  
Mobil: 01 51 / 54 80 34 17

Email: diethenhofen@holler-steuerberatung.de  
Homepage: www.holler-steuerberatung.de

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo. bis Do. 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr  
Fr. 8 bis 14 Uhr  
und nach Vereinbarung

In Kooperation mit:  
Rechtsanwaltskanzlei  
Dr. Herzog & Partner  
Keßlerplatz 1  
90489 Nürnberg



Dr. Herzog  
& Partner

Telefon: 09 11 / 95 52 60  
Fax: 09 11 / 53 64 69

Email: mail@rae-herzog-partner.de  
www.rae-herzog-partner.de

**Metzgerei**  
**Volkert**  
Flachslanden  
09829/276



**Angebot vom 04.06.2013 – 17.06.2013**  
**Wir schlachten nur Schweine aus der Region**

<b>Holzfallerkotelett</b>		
Gefüllt mit Tzatziki und Kraut	100 g	<b>0,79 EUR</b>
<b>Bierwurst</b>	100 g	<b>0,79 EUR</b>
<b>Pfälzer Bauernleberwurst</b>	100 g	<b>0,69 EUR</b>
<b>Fleischsalat</b>	100 g	<b>0,69 EUR</b>



**Angebot vom 18.06.2013 – 29.06.2013**

<b>Schweinebauch</b>		
zum Kochen, Braten u. Grillen	100 g	<b>0,44 EUR</b>
<b>Blutpreßsack</b>	100 g	<b>0,65 EUR</b>
<b>Schinkenwurst</b>		
mit oder ohne Kräuter	100 g	<b>0,89 EUR</b>
<b>Bayerischer Salat</b>	100 g	<b>0,69 EUR</b>

**Bitte beachten Sie auch unseren  
täglich wechselnden Mittagstisch  
zum Mitnehmen!**



**wechsystem** 

www.brille-wechle-dich.de  
www.switch-it.de

**Optiker**  
**KLEIN**

Maximilianstr. 20  
Ansbach  
Telefon 0981/2061



Notdienst:  
☐ 0151/26 62 51 76



Ihr Partner für Heizung, Solar und Lüftung!

**Buderus** **fröling** **Hoval** **xDimplex**

Telefon 09829 94194

Bad Windsheimer Str. 17a, 91604 Flachslanden

**Ihr Partner für Bad • Sanitär • Kundendienst**



Komplett mein Bad.

**Meßlinger**

**DIE BADGESTALTER**

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH  
Bad Windsheimer Str. 17a • 91604 Flachslanden  
Telefon: 09829 / 94194

Badausstellung i. H. Fliesen Schmidt  
Im Herrmannshof 20 • 91595 Burgoberbach  
Telefon: 09805 / 932245

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.messlinger.de](http://www.messlinger.de)

**Elektro  
Hinnerkopf**

Planung • Installation • Elektrogeräte • Kundendienst

**RENOVIERUNG oder NEUBAU**

Wir erledigen alle anfallenden  
**ELEKTROINSTALLATIONEN**

Lehrberg • Obere Hindenburgstraße 38 • Tel. 09820 9192-0

Ihr **GLS** Paket-Shop

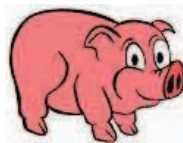
**Steuererklärung schon abgegeben?**

**Wir leisten Hilfe**

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinkünfte aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Wissen, wie man  
Steuern spart!

Beratungsstelle:  
Thomas Bartelmeß, Boxau 14, 91604 Flachslanden  
Tel. 09829/212315, Mail: [thomas.bartelmess@vlh.de](mailto:thomas.bartelmess@vlh.de)  
(kostenlos)  
Info-Telefon 0800-181 76 16  
[info@vlh.de](mailto:info@vlh.de) // [www.vlh.de](http://www.vlh.de)



**Ulrich's  
Hausmetzgerei**

Hausschlachtungen  
Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch

Rinderbraten	8,80 €/kg
Fleischwurst, Hausmacher und Wiener	0,54 €/100 g
Steaks grillfertig gewürzt	0,60 €/100 g
Frische Bratwürste	0,54 €/100 g

Ulrich Hofmann, Sondernöhe 8,  
91604 Flachslanden

Tel. 0 98 29/5 21 Fax 0 98 29/91 22 56



**Andrea Girke**  
Geprüfte Fußpflegerin

Möckenau 6  
91617 Oberdachstetten

Tel. 09845 / 98 58 77 oder 0170 / 49 76 62 1



**Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.

**Wir verstärken unser Team und suchen  
Nachhilfelehrer (m/w)**

Sie sind fit in Mathe oder Sprachen und  
möchten Ihr Wissen erfolgreich weitergeben?

Ihr engagierter Nachhilfeunterricht verhilft  
unseren Schülern zu besseren Noten und  
neuem Selbstbewusstsein.

**Rufen Sie uns an!**

**Schülerhilfe Ansbach, Promenade 10,  
Tel. 0981 19418 (Mo.-Fr. 13.00-18.30 Uhr)  
[www.schuelerhilfe-ansbach.de](http://www.schuelerhilfe-ansbach.de)**



**Ausgezeichnete Nachhilfe!**

**Bessere Noten und Spaß am  
Lernen.**

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- TÜV-zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem
- Angenehme Lernatmosphäre

Ansbach • Promenade 10 • 0981 / 19 4 18

INFO-HOTLINE  
**0981 / 19 4 18**  
[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

**Schülerhilfe!**





*Zu jeder Jahreszeit Ihr starker Partner  
in der Garten- und Landschaftstechnik*

# HUFNAGEL

## Landtechnik

Oberfeldbrecht 25 | 90616 Neuhof a. d. Zenn  
Telefon 09107.226 + 227 | Fax 09107.1368  
[www.hufnagel-landtechnik.de](http://www.hufnagel-landtechnik.de)

Wir führen qualitativ hochwertige Geräte der Marken:  
**STIHL · TAIFUN · GRILLO · VIKING · Robomow ·  
AS MOTOR · KÄRCHER · SOLO · SABO**

Sprechen Sie uns an – wir finden auch  
für Ihre Wünsche das Passende!

Nach Vereinbarung verleihen wir auch viele Geräte.

### Neu renovierte 3-Zimmer Wohnung zu vermieten!

102 m<sup>2</sup> mit Terrasse, Garage und Stellplatz in  
Flachlanden, zu vermieten ab 01. August  
2013, Kaltmiete 490 € zzgl. NK  
Kontakt unter 0160 / 912 71 561

### Ab Oktober neu zu verpachten

Im Ortsteil Kettenhöfsetten stehen ab Oktober  
4,4 ha Land neu zur Verpachtung.  
Bestehend aus 2 Äckern und einer kleineren  
Wiese. Angebote bitte bis Ende August an  
folgende E-Mail: [birgtd64@web.de](mailto:birgtd64@web.de)



Liebe Hausbesitzer,  
man kann sein Geld auch zum Fenster  
rauswerfen, wenn es geschlossen ist.

Wir fördern Ihre **persönliche Energiewende**. Modernisieren Sie Ihre Heizung  
und dämmen Sie Ihre Wohnung. Weitere Infos zum CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm  
gibt's im Internet. Damit das Geld wieder bei Ihnen landet. [www.n-ergie.de](http://www.n-ergie.de)





# JETZT BIS ZU **30%** **STAATLICHE FÖRDERUNG** SICHERN!

Mit dem staatlichen Förderprogramm für Solarstromspeicher  
jetzt dauerhaft Ihre Stromkosten senken!



Wie das genau funktioniert,  
erfahren Sie bei uns.

## IHR PARTNER IN DER REGION

kompetent und kundennah

**Photovoltaikzentrum Hornig GmbH**

Kellerfeld 1 · 91604 Flachslanden

Tel.: 0981 - 48 79 99 8-0

[www.photovoltaik-hornig.de](http://www.photovoltaik-hornig.de)